

Kommentierung Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Bei der Landtagswahl am 8. Oktober kommt die CSU landesweit auf 37,0 % (-0,2 %), die Freien Wähler auf 15,8 % (+4,2 %), die AfD auf 14,6 % (+4,4 %), die GRÜNEN auf 14,4 % (-3,2 %) und die SPD auf 8,4 % (-1,3 %). Die FDP erzielt 3,0 % (-2,1 %) und ist damit an der Fünf-Prozent-Hürde gescheitert.

Die Stimmenanteile in der Stadt Erlangen sind unten im Balkendiagramm dargestellt. Die CSU bekommt 5,2 % mehr als 2018, die Grünen 1,7 %. Die Wahlbeteiligung liegt bei 72,7 %. Joachim Herrmann gewinnt wieder das Direktmandat mit 35,5 % (+3,0 %) vor Christian Zwanziger von den Grünen mit 29,4 % (+3,2 %).

In Dechsendorf kann die CSU ganz entgegen dem Parteitrend einen starken Zuwachs um 7,2 % auf 43,6 % verzeichnen. Die AfD hat zwar auch 2,6 % zugelegt, bleibt aber mit 8,8 % deutlich unter der 10 %-Marke und damit im Bereich des Gesamtstadt-Ergebnisses. Die anderen Parteien müssen Stimmenverluste hinnehmen (siehe Linien-Diagramm).

Bei der Bezirkstagswahl hat unsere Kandidatin Alexandra Wunderlich das Direktmandat mit 31,9 % (+4,4 %) vor der Bewerberin der Grünen, Maria Scherrers (25,8 %, +2,3 %) wieder gewonnen.

Roland Englisch, Landtagskorrespondent der Nürnberger Nachrichten, hat das bayernweite Wahlergebnis treffend mit einem Satz charakterisiert: „Ein stabiles Ergebnis für die CSU und ein Hubert Aiwanger, der vor Kraft kaum laufen kann.“

